



Der Urknall der Nachhaltigkeit: 50 Jahre Club of Rome

Das Jahr 2018 markiert das 50-jährige Bestehen des Club of Rome seit seiner Gründung am 7. April 1968. Dem millionenfachen Bestseller "*Die Grenzen des Wachstums*" folgten in den vergangenen fünf Jahrzehnten über 40 weitere Berichte, welche die Entstehung der Umweltbewegung weltweit tief prägten und die Notwendigkeit eines Umdenkens, hin zu mehr Nachhaltigkeit sowie Klima- und Umweltschutz, immer wieder ins globale Bewusstsein riefen.

Am 7. April 1968 formierte sich in Rom ein Netzwerk von Unternehmern, Diplomaten, Wissenschaftlern und Ökonomen um den italienischen Industriellen Aurelio Peccei sowie Alexander King, dem damaligen Direktor für Wissenschaft, Technologie und Erziehung bei der OECD. Die Gruppe einte die Sorge um die Menschheit und den Planeten und machte es sich zur Aufgabe das Bewusstsein von Politikern und Entscheidungsträgern weltweit in Bezug auf entscheidende globale Themen der Zukunft zu schärfen. Sie gab sich den Namen "The Club of Rome."

In seinem ersten, weltweit beachteten Bericht zur Lage der Menschheit, warnte der Club of Rome vor ungebremstem materiellen Wachstum und ungehemmtem Konsum in einer Welt mit klar begrenzten Ressourcen: Wenn sich nicht grundsätzlich etwas änderte, war die Menschheit im Begriff, auf gefährliche Weise über die materiellen Grenzen des Planeten hinauszuwachsen. 50 Jahre später gibt es keinen Zweifel daran, dass der ökologische Fussabdruck der Menschheit die Grenzen des Planeten jährlich überschreitet.

Die Arbeit des Club of Rome hat massgeblich zur Entstehung der globalen Umweltbewegung beigetragen und Menschen weltweit für die Gefahren des Klimawandels, der Umweltverschmutzung und eines grenzenlosen Ressourcenverbrauchs sensibilisiert.

Die Anliegen des Club of Rome haben seitdem nicht an Relevanz verloren: Bereits vor 50 Jahren stellte der Club of Rome fest, dass es möglich ist Wachstumstrends zu verändern und neue Voraussetzungen für eine gerechtere und nachhaltige Welt festzulegen, die Stabilität, Nachhaltigkeit und globales Gleichgewicht ermöglichen. Heute besteht das zentrale Problem nicht mehr in der Frage, *ob* wir einen globalen Lebensstandard erreichen können, der die Grenzen des Planeten nicht sprengt, sondern *wie* wir dies tun können.

Die Rahmenbedingungen für die heutige Arbeit des Club of Rome bauen auf diesen Erkenntnissen der letzten 50 Jahre auf, in denen über [40 weitere Berichte](#) erschienen und [35 nationale Gesellschaften](#) des Club of Rome entstanden.

Die [100 Mitglieder](#), weltweit anerkannte Expertinnen und Experten in ihren jeweiligen Disziplinen, sehen sich nach wie vor den Gründungsprinzipien des Clubs verpflichtet: Dem Einsatz für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit durch eine holistische, interdisziplinäre und langfristige Perspektive. Die grössten Herausforderungen unserer Welt hängen zusammen und können nicht als singuläre Phänomene betrachtet werden.

Der neueste Bericht "[Wir sind dran. Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen. Eine neue Aufklärung für eine volle Welt](#)" wurde von den Ko-Präsidenten Prof. Ernst von Weizsäcker und Dr. Anders Wijkman sowie über 30 weiteren Mitgliedern des Club of Rome anlässlich des fünfzigsten Jubiläums verfasst. Das Buch formuliert eine positive und realistische Agenda für die Zukunft und belegt: Wir verfügen über genügend Wissen, die erforderlichen Veränderungen für den Erhalt der Welt zu schaffen.

Neben einer Jubiläumsveranstaltung am 7. April in Winterthur in der Schweiz anlässlich des Gründungstages des Club of Rome vor 50 Jahren, werden in den kommenden Monaten eine Reihe an Veranstaltungen stattfinden, an denen die Entwicklungen über die letzten 50 Jahre reflektiert und die zukünftigen Herausforderungen für die Menschheit und den Planeten diskutiert werden.

Gerne vermitteln wir Interviews mit [Mitgliedern](#) oder den Ko-Präsidenten des Club of Rome, Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker Weizsäcker und Dr. Anders Wijkman. Für weitere Informationen, Rezensionsexemplare von „*Wir sind dran*“ oder Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an presse@clubofrome.org.

Veranstaltungen anlässlich des fünfzigsten Jubiläums des Club of Rome:

28.03.2018: [Festrede von Prof. Ernst von Weizsäcker](#) in **Winterthur**

07.04.2018: Jubiläumsfeier in **Winterthur** (nur für eingeladene Gäste)

12.04.2018: [Buchvorstellung: Wir sind dran](#) in **Brüssel** (in English)

26.04.2018: [Buchvorstellung Wir sind dran](#) in **London** (in English)

Club of Rome:

Till Kellerhoff, Communications and Project Manager, tkellerhoff@clubofrome.org, +41 (0)52 244 08 08

